



Über Stock und Stein zum Mini-Sportabzeichen

Erst kletterten sie unter Baumstämmen hindurch, dann übten sie sich im Nüsse-Weitwurf, hüpfen von Moosfeld zu Moosfeld, balancierten über einen Fluss, schwangen sich über einen Sumpf und purzelten schließlich den Hügel herab ins Ziel: Auf dem Weg zum Mini-Sportabzeichen haben rund 20 Kinder der Kita Holßel jede Menge Hindernisse gemeistert. Entsprechend aufgeregt waren die Kleinen bei der Siegerehrung: Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger und Marion Steffens vom Kreissportbund Cuxhaven überreichten den jungen Sportlerinnen und Sportlern eine Urkunde mit Abzeichen.

Das Mini-Sportabzeichen verbindet sportliche Bewegung mit einer kindgerechten Geschichte um den Hasen „Hoppel“ und den Igel „Bürste“. An sechs verschiedenen Stationen können die Kinder zeigen, wie fit sie sind und Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen unter Beweis stellen. Jede Übung kann dabei in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden absolviert werden. Unterwegs warten aufregende Abenteuer auf die Kinder: Sie sammeln Eicheln und Nüsse als Verpflegung, treffen auf das Wildschwein „Grunz“ und müssen Flüsse und Sümpfe durchqueren, um am Ende gemeinsam mit Frau Eule Geburtstag zu feiern.

„Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und waren kaum zu bremsen“, freut sich Nina Horstkemper, Leiterin der Kita Holßel. „Sie haben sich voll und ganz mit der Geschichte identifiziert und waren so noch motivierter.“ Indem es alle wichtigen Grundfertigkeiten aufgreife, sei das Mini-Sportabzeichen ganz nebenbei auch eine „super Vorbereitung auf das ‚richtige‘ Sportabzeichen“. Auch Bürgermeister Thorsten Krüger ist von der Idee hinter dem Mini-Sportabzeichen begeistert: „Den Ansatz, auf spielerische Art und Weise Freude an körperlicher Bewegung zu vermitteln, finde ich großartig. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!“

Foto: Marion Steffens vom Kreissportbund Cuxhaven (ganz rechts) und Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger (2. von rechts, hintere Reihe) gratulierten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Mini-Sportabzeichen.

Foto: Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.

